

P r o t o k o l l
der Jahreshauptversammlung
des Fördervereins Salondampfer "Alexandra" e.V.
am Montag, 08. April 2024 um 19:00 Uhr
in den Veranstaltungsräumen der Nord-Ostsee Sparkasse,
Südergraben 8 – 14, 5. OG, in 24937 Flensburg

Anwesend:

67 Vereinsmitglieder (lt. Anwesenheitsliste – sh. Anlage)

Tagesordnung

1. a) Begrüßung
b) Grußworte der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit ⇒ Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023 vom 27.04.2023.
Das Protokoll ist auf der Internetseite www.dampfer-alexandra.de nachzulesen.
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) Vorstandsbericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2023 sowie die Saison 2023
 - b) Stand der eingegangenen Beteiligungen ("Historischer Hafen Flensburg gGmbH") durch den 2. Vorsitzenden
 - c) Darstellung des Jahresabschlusses 2023 durch den 2. Vorsitzenden. (Die Bilanz liegt ab dem 02.04.2024 im Büro zur Einsicht aus)
 - d) Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des BGB-Vorstandes
7. Wahlen
 - a) der/des 1. Vorsitzenden.
Eberhard Starke stellt sich, wie vor 2 Jahren angekündigt, nicht mehr zur Wiederwahl. Wir haben leider bisher keinen geeigneten Nachfolger innerhalb und außerhalb unserer Mitglieder gefunden. Der Vorstand bittet daher die Mitglieder, sich über eine Neubesetzung der/des 1. Vorsitzenden Gedanken zu machen und dem Vorstand geeignete Vorschläge vorab mitzuteilen, damit Kandidaten in der Versammlung vorgeschlagen werden können.
 - b) der Kassenwartin/des Kassenwartes. Es stellt sich zur Wahl: Dierck Jensen
 - c) Bestätigung der Beisitzer und des Crewsprechers

Im Amt:	Hans-Kristian Wabbel als Crewsprecher Gerhard Etzel für nautische Belange Birgit Jacobs und Ute Lange für die Restauration Günter Hermann als Pressewart
Seit Jan. 2024 im Amt:	Saskia Zwerner für Schiffsbetrieb und ISM
Derzeit nicht besetzt:	Deck und Handwerk Marketing

Lothar Bensch ist für die Bereiche "Deck und Handwerk" sowie "Schiffsbetrieb" am Ende des letzten Jahres ausgeschieden.

- d) Wahl der Kassenprüferin/des Kassenprüfers. Es stellt sich zur Wahl:
Dipl.-Kfm. Ulrich Starke (für zwei Jahre)

8. Verschiedenes

- Anträge, Vorschläge und Anregungen

Eberhard Starke bedankt sich bei Frau Bacher von der NOSPA, die wie in den Vorjahren für die Vorbereitung des Veranstaltungsraums und der Technik gesorgt hat, und bittet den Dank auch an den NOSPA-Vorstand und die anderen NOSPA-Mitarbeiter weiterzuleiten, die an den Vorbereitungen mitgewirkt haben. Als kleines Dankeschön überreicht der 1. Vorsitzende einen kleinen Blumenstrauß. Frau Bacher bedankt sich, begrüßt die Anwesenden und wünscht einen angenehmen Versammlungsverlauf.

Frau Bacher verlässt den Raum.

TOP 1

a) *Begrüßung*

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Eberhard Starke, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, besonders auch die neu eingetretenen Mitglieder, und bedankt sich für ihre Teilnahme. Er eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr. Mit insgesamt 67 anwesenden Mitgliedern ist der Teilnehmerkreis deutlich größer als im Vorjahr (43). Er bittet die anwesenden Neumitglieder kurz aufzustehen: eine Dame erhebt sich und wird mit einem Applaus bedacht.

Eberhard Starke bittet sodann die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zu erheben, um der im vergangenen Jahr Verstorbenen zu gedenken. Er verliest die Namen, nämlich:

Bernd Hanemann	Mitglied seit 1995
Dieter Klemm	Mitglied seit 2010
Kapitän Henning Levens	Mitglied seit 1992
Harald Mädell	Mitglied seit 1993
Anne-Dore Melfsen	Mitglied seit 1995
Egbert Müller-Veerse	Mitglied seit 2008
Horst Schaberg	Mitglied seit 1998
Rolf Tiller	Mitglied seit 1996

b) *Grußworte*

Der 1. Vorsitzende verliest das schriftliche Grußwort von Helmut Ohl (94 Jahre), der sich aufgrund eben dieses hohen Alters entschuldigt. Er hat eine Spende von 100 EUR an den Verein überwiesen.

Sodann verliest er eine bewegende Nachricht von Falk Schwabe aus Magdeburg, der sich wegen seiner schweren Erkrankung in ein Hospiz begeben hat. Er bedankt sich für die vielen schönen Erinnerungen, besonders die Fahrten auf der "Alexandra". Ein ausdrücklicher Dank geht auch an Eberhard Starke und Heidi Breuer von der Geschäftsstelle.

Des Weiteren wird die E-Mail von Klaus Thomsen verlesen, der aus terminlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Er erteilt dem 2. Vorsitzenden, Frank Petry, Abstimmungsvollmacht.

Weiterhin liegt eine telefonische Absage von Werner von Unruh vor, der die Versammlung herzlich grüßen lässt.

TOP 2

a) Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er erklärt, dass zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig eingeladen wurde, die Tagesordnung der Einladung beigefügt war und die Bilanz in der Geschäftsstelle zur Einsicht ausgelegen hat.

b) Genehmigung der Tagesordnung

Eberhard Starke bittet um Handzeichen, ob die Versammlung die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt. Saskia Zwerner von der Besatzung meldet sich und bittet um Korrektur des Wortlauts gemäß TOP 7c: sie ist nicht zuständig für ISM; dies obliegt Carsten Jonas. Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme ist die Tagesordnung somit genehmigt.

TOP 3

Wie in dem Einladungsschreiben zur Versammlung vom 12.03.2024 aufgeführt, war das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.04.2023 auf der Internetseite des Vereins nachzulesen.

Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche/Klarstellungen/Kommentare zu dem Protokoll 2023 gibt. Das ist nicht der Fall und er bittet um Abstimmung, ob das Protokoll 2023 angenommen wird. Nach Abstimmung durch Handzeichen wird das Protokoll bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4 - Ehrungen

Eberhard Starke freut sich, dass auch in diesem Jahr wieder mehrere Mitglieder das Jubiläum ihrer Mitgliedschaft begehen können und bedankt sich herzlich für deren Vereinstreue. Auf dem Bildschirm werden die Namen der zu ehrenden Mitglieder angezeigt. Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft erhalten die Nadel in Bronze:

- Udo Franke
- Herbert Gyarmaty
- Margot Jensen-Lueck
- Karin Kock
- Heinz Kock
- Eckhard Sönnichsen
- Ulrich Starke
- Kerstin Vahar-Matiar
- Klaus Vahar-Matiar

Anwesend sind Margot Jensen-Lueck und Ulrich Starke. Sie erhalten vom 2. Vorsitzenden Frank Petry ihre Ehrenurkunde und die Bronzenadel des Vereins für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Diejenigen, die nicht persönlich anwesend sind, erhalten ihre Urkunde und Ehrennadel per Post.

TOP 5 - Berichte

a) Vorstandsbericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2023 sowie die Saison 2023

Eberhard Starke trägt zunächst die Statistik zur Fahrsaison 2023 anhand der von Kpt. Gerhard Etzel erstellten Zahlen vor.

- die "Alexandra" hat insgesamt 703,44 sm zurückgelegt
- durchgeführte Fahrten: 56. Geplant waren 59 Fahrten, wegen Starkwind mussten leider am 7. Juli und 16. Juli insgesamt drei Fahrten abgesagt werden
- es wurden 3.607 Passagiere befördert
- davon entfielen auf die öffentlichen Fahrten 3.232 Passagiere
- durchschnittliche Auslastung pro Fahrt: 111 Passagiere, das entspricht rd. 81%
- an Kohle verheizt wurden 21,8 Tonnen

Nach heutigem Stand sind für 2024 66 Fahrten geplant.

Zum eigentlichen Bericht des 1. Vorsitzenden

Eberhard Starke gibt die Anzahl der aktuellen Mitglieder mit 444 bekannt (Stand 03/2024 gegenüber 443 Stand 03/2023). 20 Neueintritten stehen 11 Austritte und acht verstorbene Mitglieder gegenüber.

Es wurden vier Vorstandssitzungen und eine JHV abgehalten. Die Besatzung hat ihre Crew-Versammlungen abgehalten.

Für die Wintermonate 2023/24 beginnend mit Oktober 2023 hatte der Verein schon vor zwei Jahren mit der Werft Robbe & Berking abgestimmt, den vorderen Bereich des Brückendecks zu erneuern. Dies ist ein reines Holzdeck und der vordere Bereich beginnend vom Magnetkompass bis ca. 1,5 m hinter den Aufbauüren war rott, da der Bereich immer dem Wetter ausgesetzt war, so dass es schließlich durchleckte. Für die Erneuerung wurde das Steuerhaus eingerüstet und abgeplant. Alle Türen des Kartenraumes, des Steuerhauses und die Bb- und Stb-Türen wurden ausgebaut. Die Türwände ebenfalls. Dann wurden Steuer- und Kartenhaus durch Flaschenzüge angehoben, so dass die Decksbalken entfernt werden konnten. Vorher hatte die Deckscrew die elektrische Installation von Brücke und Kartenraum zurückgezogen, ebenso unter dem Brückendeck. Die Maschinencrew hat Ruderketten bis zum Hauptdeck zurückgezogen, das Ruder selbst im Achterschiff in seiner Position gesichert, die mechanische Rudermaschine aus dem Steuerhaus ausgebaut und überholt diese gerade.

Das neue Deck besteht aus einer Sperrholzlage, wasserfest nochmal mit GFK-Matten ummantelt. Dieses wird dann mit dem Stabdeck belegt, und somit kommen wir wieder an die alte Höhe heran. Wir sind noch mitten im Zusammenbau.

Die Deckscrew hat in der Zwischenzeit die Stahlteile entrostet, beschichtet, repariert und alle weiteren zugehörigen Arbeiten ausgeführt. Wir befinden uns jetzt vor dem Wiederaufbau und hoffen, mit etwas Glück den geplanten Fertigstellungstermin Anfang Mai einhalten zu können. Das Gerüst soll am 30. April abgebaut werden. Danach wird es dann mit dem oben beschriebenen Durchlecken vorbei sein, was nur möglich war durch den enormen Einsatz der Crew. Vielen Dank dafür.

Während des Berichtes des 1. Vorsitzenden werden auf dem Monitor verschiedene Aufnahmen über den Verlauf der Deckserneuerung gezeigt.

Wie schon im Vorjahr informiert, haben wir uns mit der BG Verkehr/Traditionsschiffe weiter auseinandergesetzt, insgesamt fast ein Jahr. Es waren mühselige Verhandlungen mit der Behörde. Allein die Erfüllung der mindestens als pingelig zu bezeichnenden Vorgaben, überhaupt erst einmal einen Antrag zu erarbeiten, welcher deren Vorstellungen entsprach, war überaus zeitaufwändig. Eberhard Starke stellt in diesem Zusammenhang die tolle Zusammenarbeit mit Frank Petry heraus, die schließlich zum Erfolg geführt hat. Der Verein hat Fördermittel in Höhe von ca. 75.000 EUR erhalten, so dass hier Feuermeldeanlage, Feuerlöschanlage und weitere Sachen bestellt werden konnten.

Mit Hilfe eines Schiffbaustudenten ist es gelungen, neue Generalpläne vom Schiff zu erhalten, die hilfreich sind.

Der Verein ist weiter mit der BG Verkehr/Tradition im Gespräch. Im Herbst dieses Jahres steht wieder ein Werftaufenthalt für das Schiff an, auch dort werden noch Restpunkte für die BG abgearbeitet.

Im Prinzip kann festgestellt werden, dass alle großen Sachen durch sind. Als letzte Maßnahme steht noch das Sonnendeck an, was aber längst nicht so aufwändig und auch längst nicht so teuer sein wird.

Der 1. Vorsitzende beschließt mit seinem Dank an Vorstand, Beisitzer und Besatzung für deren Unterstützung seinen Bericht.

Fragen zum Bericht werden nicht gestellt.

b) Stand der eingegangenen Beteiligungen Historischer Hafen gGmbH durch den 2. Vorsitzenden

Frank Petry berichtet, dass es in dieser Hinsicht keine Veränderungen gegeben hat, d.h. der Förderverein Salondampfer „Alexandra“ e.V. nach wie vor mit 6.250 EUR an der Gesellschaft Historischer Hafen gemeinnützige GmbH beteiligt.

c) Darstellung des Jahresabschlusses 2023 durch den 2. Vorsitzenden

Frank Petry wendet sich dem Jahresabschluss des Fördervereins zu. Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung, die seit dem 02.02.2024 in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausliegen, werden auf dem Monitor präsentiert:

Die Bilanzsumme beträgt	130.807 EUR
Das Vereinsergebnis schließt ab mit einem Plus von (gegenüber einem Minus von 95.642 EUR im Vorjahr!!)	24.886 EUR
Der Kontostand am 31.12.2023	88.293 EUR

Im ideellen Bereich ist ein Gewinn von 13.947 EUR zu verzeichnen; hier handelt es sich um die Mitgliedsbeiträge.

Der Verlust bei den Zweckbetrieben (Schiffsbetrieb) beträgt 3.202 EUR (gegenüber 121.763 EUR im Vorjahr). Bei dem Ergebnis der Geschäftsbetriebe (Gastronomie) haben sich keine signifikanten Änderungen ergeben; es wurde ein Gewinn von 14.141 EUR erwirtschaftet (Vorjahr 13.588).

Der 2. Vorsitzende erklärt, dass ein Teil der zu erwartenden Gesamtrechnung von Robbe & Berking bereits bezahlt ist. Die Gesamtkosten werden ca. 100.000 EUR betragen; dies soll aus den Geldern des Kuratoriums beglichen werden. Vom Kuratorium sind rd. 120.000 EUR an den Verein geflossen. Es ist zu bedenken, dass Ende des Jahres noch eine Werftrechnung kommen wird.

Fragen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden nicht gestellt.

Sodann gibt er einen kurzen Ausblick auf das diesjährige Dampf Rundum. Es haben bereits vier große Schiffe zugesagt. Es ist vorgesehen, dass der Fahrkartenvorverkauf in der 16. Kalenderwoche startet.

Wegen der nach der Sturmflut im Oktober abgesackten Kaikante muss das Dampf Rundum raummäßig etwas auseinandergesogen werden. Teilweise findet es an der Hafenspitze statt, teilweise im nördlichen Hafenbereich (Schiffahrtsmuseum/Stadtwerkekai). Auf jeden Fall bleibt alles auf der westlichen Seite, eine teilweise Verlagerung auf die Hafenostseite wurde von Anfang an kategorisch ausgeschlossen.

d) *Bericht der Kassenprüfer*

Herr Ulrich Starke bedankt sich zunächst nochmals für die Nadel anlässlich seines Vereinsjubiläums (10 Jahre) und erwähnt auch, dass er mit seiner Firma jährlich einen Ausflug auf der "Alex" unternimmt.

Vom Steuerberater Blum waren ihm sämtliche notwendigen Unterlagen als Datei zur Verfügung gestellt worden. Gemeinsam mit Herrn Blum wurden unter steuerlichen Aspekten einige Umbuchungen vorgenommen.

Die Kassenprüfung mit Heidi Breuer vor Ort war wie immer problemlos. Alle Belege wurden korrekt verbucht, Vermögensnachweise wurden durch Kontoauszüge nachgewiesen. Ulrich Starke hatte eine sehr gute Buchführung erwartet, wie in jedem Jahr wurden seine Erwartungen nicht enttäuscht.

Die wirtschaftliche Situation des Vereins ist gut geordnet und er empfiehlt, den Jahresabschluss anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.

Fragen aus dem Mitgliederkreis zu dem Bericht gibt es keine.

Der 1. Vorsitzende Eberhard Starke bedankt sich bei den Kassenprüfern und Heidi Breuer für ihre sorgfältige Arbeit.

TOP 6 – Entlastung

Michael Klotz beantragt, dem BGB-Vorstand Entlastung zu erteilen und den Jahresabschluss anzunehmen.

Ohne Gegenstimmen wird die Entlastung des gesamten Vorstandes erteilt und der Jahresabschluss festgestellt.

Eberhard Starke bedankt sich für das durch die Entlastung gezeigte Vertrauen.

Bevor der Tagesordnungspunkt "Wahlen" in Angriff genommen wird, ergreift der noch amtierende 1. Vorsitzende das Wort, um sich aus dem Vorstand zu verabschieden.

Nach fast 11 Jahren voller Spaß an der Arbeit, aber auch von allerhand Kopfzerbrechen begleitet, bedankt er sich bei den Vorstandskollegen, bei der Besatzung und bei den Mitgliedern für die Unterstützung und das in seine Arbeit gezeigte Vertrauen.

Der 2. Vorsitzende Frank Petry ergreift das Wort und bedankt sich seinerseits für die gemeinsame Arbeit und lässt kurz die gemeinsame Zeit Revue passieren. Neben vielen Erfolgserlebnissen, die insgesamt überwogen, waren die Jahre allerdings von zwei "Katastrophen" begleitet: einmal das Thema Kesseldom und zweitens das Thema Corona. Aber auch das wurde gemeistert, und der Blick geht positiv in Richtung Zukunft.

Frank Petry überreicht als kleines Abschiedsgeschenk einen Restaurantgutschein.

Unter anhaltendem Applaus von Mitgliedern und Vorstand verlässt Eberhard Starke das Podium.

TOP 7 – Wahlen

Zu wählen sind in diesem Jahr für eine Amtszeit von zwei Jahren:

a. der/die 1. Vorsitzende

Aufgrund des Ausscheidens von Eberhard Starke schlägt der Vorstand den Mitgliedern Michael Klotz als Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden vor.

Michael Klotz, der seit Frühjahr 1989 in der Maschine der "Alexandra" fährt, stellt sich kurz vor:

- geboren 1957 in Idar-Oberstein,
- in Flensburg ansässig seit 1976,
- Studium an der Schiffsmaschinistenschule in Flensburg
- im Ruhestand seit 2010.

Er selber wünscht geheime Wahl; entsprechende Stimmzettel werden verteilt.

Während der Stimmauszählung ergreifen zwei weitere Neumitglieder die Gelegenheit, sich vorzustellen; es sind Urte und Harald Weis aus Harrislee. Er wird ab diesem Sommer als Kapitän auf dem Schiff fahren.

Die Auszählung der Stimmen zur Wahl des 1. Vorsitzenden ist beendet und brachte folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	57
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	6

Damit ist Michael Klotz zum neuen 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Auf entsprechende Frage aus dem Vorstand nimmt Michael Klotz die Wahl an. Unter Applaus nimmt er sodann auf dem Podium Platz.

b. der Kassenwartin/des Kassenwarts

Es stellt sich zur Wiederwahl Dierck Jensen. Weder aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder noch auf schriftlichem Wege haben sich weitere Kandidaten gemeldet. Es wird um Abstimmung per Handzeichen gebeten. Ohne Gegenstimme wird Dierck Jensen einstimmig wiedergewählt. Auf entsprechende Frage aus dem Vorstand nimmt Dierck Jensen die Wahl an.

Es ist ihm ein Anliegen, den Mitgliedern kurz zu erläutern, dass der Bericht zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins nicht von ihm, sondern vom 2. Vorsitzenden gegeben wurde. Dies wird seit Jahren traditionell so gehandhabt, und nicht etwa, weil er selber das nicht möchte.

c. Bestätigung der Beisitzer und des Crewsprechers

Es wird um Abstimmung per Handzeichen gebeten. Beisitzer und der Crewsprecher werden bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimme bestätigt.

Für die aktuell nicht besetzten Beisitzer-Positionen Deck/Handwerk sowie für das Marketing werden Nachfolger gesucht.

d. des Kassenprüfers / der Kassenprüferin

Es stellt sich zur Wahl Herr Ulrich Starke.

Es wird um Abstimmung per Handzeichen gebeten. Bei eigener Enthaltung und ohne Gegenstimme wird Ulrich Starke für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Auf entsprechende Frage aus dem Vorstand nimmt Ulrich Starke die Wahl an.

Alle gewählten Kandidaten werden von den Mitgliedern mit einem herzlichen Applaus bedacht.

Die Schriftführerin Elisabeth Kaesler verweist in diesem Zusammenhang kurz auf ihre Ankündigung auf der letztjährigen Mitgliederversammlung, dass sie nach Ablauf der jetzigen Wahlperiode im Frühjahr 2025 nicht erneut kandidieren wird. Sie ermuntert die anwesenden Mitglieder, sich bei der kommenden Mitgliederversammlung für dieses Amt zu bewerben.

TOP 8 – Verschiedenes

Heidi Breuer berichtet, dass ein Mitglied an sie herantreten ist und bemängelte, dass es schwierig war, auf der Homepage des Vereins das Protokoll zu finden. Sie ist bereits dabei, gemeinsam mit Günter Hermann Wege zu suchen, um dieses zu vereinfachen.

Außerdem wurde sie gefragt, ob die Uhrzeit für die jährliche Mitgliederversammlung nicht vorverlegt werden könnte, beispielsweise auf 16.30 Uhr. Diese Anfrage findet allgemein keine Zustimmung. Michael Klotz gibt zu bedenken, dass es etliche Mitglieder gibt, die noch berufstätig sind und eine solch frühe Anfangszeit nicht realisieren können. Jeder muss die Chance haben, an der Versammlung teilzunehmen.

Ein Mitglied steht auf und wünscht dem neuen 1. Vorsitzenden viel Glück für seine Arbeit und bedankt sich gleichzeitig beim alten 1. Vorsitzenden.

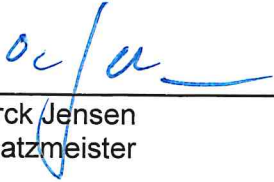
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, und der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung 20.12 Uhr.



Michael Klotz
1. Vorsitzender



Frank Petry
2. Vorsitzender



Dierck Jensen
Schatzmeister



Elisabeth Kaesler
Schrift-/Protokollführerin

Anlagen: Anwesenheitsliste
Bilanz/GuV 2023